

# Bronze für die Paddler

Drachenbootabteilung des Ruderclubs Grenzach

**Grenzach-Wyhlen.** Die Weltelite des Paddelsports traf sich vom 23. bis zum 28. Juli im ungarischen Szegeged zu der elften Weltmeisterschaft des internationalen Drachenbootverbandes (IODBF). Das Damenteam (Ü 40) mit den Paddlerinnen Alexandra Kowatzki und Susanne Gathmann vom Ruderclub Grenzach konnte sich über die 2.000-Meter-Distanz mit einer Bronzemedaille am insgesamt guten Abschneiden der Deutschen Mannschaft beteiligen. Die 2.000-Meter-Strecke mitten durch die Altstadt wird den Paddlerinnen in bester Erinnerung bleiben. Die große und begeisterte Zuschauermenge spornte zu Höchstleistungen an. Über die Sprint-Distanzen 200 Meter und 500 Meter waren für die Damen äußerst knappe und undankbare vierte Plätze zu verbuchen. Alexandra Kowatzki war dabei in allen Rennen im Einsatz. Hinter den Nationen Kanada, USA und Australien verbleibt man aber erhobenen Hauptes als bestes europäisches Team bei dieser Weltmeisterschaft.

Alle Rennen konnte man live im

Internet verfolgen, wobei das deutsche Nationalteam in verschiedenen Kategorien und auf verschiedenen Distanzen den vierten Platz der Nationenwertung errang.

Auch die Drachenbootmannschaft der Herren sicherte sich eine Bronzemedaille bei der europäischen Clubmeisterschaft in Hamburg.

Die Ü 40-Paddler aus Grenzach sicherten sich am 25. August im Smallboat - einem Drachenboot für zehn Paddler - über 200 Meter die Bronzemedaille. Alexandra Kowatzki war hier aufgrund ihrer sehr guten Saisonleistungen mit der Renngemeinschaft Uckermark/Brandenburg im Großboot am Start und sicherte sich dreimal Silber und zweimal Bronze, darunter zwei Medaillen in der Damen Premiumklasse, das heißt im Bereich der besten Frauen Europas.

Das nächste Highlight für das Team der Drachenbootabteilung wird die Teilnahme an der Deutschen Drachenbootmeisterschaft Anfang September in Duisburg sein. (WB)



Alexandra Kowatzki und Susanne Gathmann

Foto: WB